



Großer Andrang beim Blumenmarkt

Der Verschönerungsverein hatte wieder zum Blumenmarkt am Tullner Hauptplatz eingeladen. Das reichhaltige Angebot an Gartenerde und Balkonblumen vom Gärtner wurde von zahlreichen Besuchern genutzt, genau wie die Möglichkeit, sich mit kleinen Imbissen und Getränken zu stärken. Im Bild (v.l.) Maria Frischauf, Bürger-

meister Peter Eisenschenk, Stadträtin Elfriede Pfeiffer, Obfrau Monika Liebhart, Stadtgärtner Hannes Scheuer, Ulrike Klein, Evelyne Schreiber, Marianne Wur-zinger-Salazar Morales, Monika Feuchtinger und Hermine Ortlieb sowie (am Tisch sitzend) Georg Peischl und Simon Liebhart.

Foto: Peischl

Muttertag in der Garten Tulln

TULLN | Wo könnte man Muttertag passender feiern, als im blühend romantischen Ambiente der Garten Tulln?

Am Samstag, 11., und Sonntag, 12. Mai, findet am Gelände der Garten Tulln das „Frühlingsfest für Mama“ statt.

Das umfangreiche Programm bietet einen Kreativmarkt mit genähten und gebastelten Werken. In „Leos Gartenwerkstatt“ können die Kinder Geschenke für die Mama basteln und bei Gärtnerin Sarah frühlingshafte Blumenkörbchen gestalten.

Auf der Gartenbühne warten an beiden Tagen Highlights für die kleinen Besucher. Am Samstag, 11. Mai, steht Kinderliedermacher Bernhard Fibich mit seinem „Gschamster Diener“ am Programm und am Sonntag, 12. Mai, bezaubert das Team Sieberer die Kinder mit „Leo und die Gartenbande“.

Notfall-Training mit Babypuppe

Simulationstraining | Das Team der Kinderabteilung trainierte das richtige Verhalten bei Notfällen.

TULLN | Notfälle bei Neugeborenen sind zum Glück selten, wenn es aber dazu kommt, sollten alle im Klinikteam optimal darauf vorbereitet sein. Nur durch gezieltes Training in simulierten Situationen können Abläufe optimiert werden.

Daher organisierte die Kinderabteilung des Landeskrankenhauses Tulln ein „Neugeborenen-Notfall-Training“, um den Mitarbeitern des Hauses Gelegenheit zu geben, Erfahrung mit seltenen Ereignissen zu sammeln.

Professor Schwindt von der Universitätsklinik im AKH Wien leitete die Übungseinheiten. Er ist der erfahrenste Notfalltrainer für Neugeborene in Österreich und hat bereits auf zahlreichen Geburtshilfen, Neonatologien und Kinderabteilungen Simulationstrainings durchgeführt.

Beim Training wurden jeweils zwei Ärzte, eine Pflegeperson und eine Hebamme mit typischen Notfallsituationen konfrontiert. Sie mussten unter Videokontrolle an einer High-tech-Babypuppe die richtigen Notfallmaßnahmen setzen. Der Notfall wurde durch die Puppe, die weinen, schreien und sich bewegen kann, sehr realistisch.

Anschließend wurde das Video in der Gruppe analysiert und das Verhalten in Stresssituationen beobachtet.

„Es ist zu hoffen, dass solche Situationen nicht allzu oft vorkommen, wenn doch, sind jetzt alle Beteiligten optimal darauf vorbereitet“, meint Hans Salzer, Leiter der Kinderabteilung. In Zukunft werden diese Trainings in regelmäßigen Abständen stattfinden.

Unser Muttertagstipp
Ausgelöste Kalbsbrust, empfohlen vom Fleischermeister Ellinger aus Krems:



Achten Sie beim Fleischkauf auf die Farbe! Hellrotes Kalbfleisch lässt auf Weidehaltung schließen, Kälber aus Stallmast haben ein weißliches Fleisch.



Die Kalbsbrust inklusive Knorpel vom Fleischermeister auslösen lassen. Sehr gut passt dazu eine Semmel- oder Schwarzbrotfülle mit Dörripflaumen. Das mit Salz, Pfeffer, wenig Majoran und Rosmarin gewürzte Fleisch mit einem Schweinsnetz um die Fülle rollen. Das erleichtert das Aufschneiden, durch das Netz bleibt das Fleisch saftig.

Für die Kalbsbrust eignet sich das Niedertemperaturgaren: Den Braten kurz von allen Seiten anbraten und dann kommt er für 8 Stunden bei 80 Grad ins Rohr.

Die Bratzeit lässt sich auch ohne einen Qualitätsverlust ausdehnen. Daher kann man den Braten schon am Vorabend zustellen und hat zur Mittagszeit dann einen wunderbar zarten Braten.

www.noe-fleischer.at